



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ ab sofort befristet für drei Jahre, im Rahmen des Projekts „TX9 MAP“, folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) für die regulatorische Implementierung von NAM

Kennziffer: 3468 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 29.02.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Im von der EFSA finanzierten Drittmittelprojekt TXG-MAP wird an der regulatorischen Implementierung von New Approach Methods (NAM), insbesondere Omics Techniken gearbeitet. Dabei stehen Fragen der Ableitung von Grenzwerten aus Omics Daten sowie Entwicklung entsprechender Rahmenkonzepte im Mittelpunkt.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Auswertung von Daten aus Omics Analysen, insbesondere Toxicogenomics
- Ableitung von Points of Departure aus Toxicogenomics Daten
- Mitarbeit an der Entwicklung von Bewertungskonzepten, an der Erstellung von Technischen Leitfäden und an der Fortentwicklung von Prüfmethoden im Bereich NAM & Toxicogenomics
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge
- Mitarbeit bei der Konzeption, wissenschaftlichen Begleitung und ggf. auch Durchführung und Koordination von Workshops und Tagungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Toxikologie, Biologie, Biochemie, Bioinformatik beziehungsweise einer vergleichbaren biowissenschaftlichen Fachrichtung
- Vertiefte Kenntnisse in und ggf. wissenschaftliche Publikationen zu für die Ausschreibung relevanten Themen (insbesondere Toxicogenomics)

- Sehr gute Kenntnisse der englischen und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Promotion
- Grundkenntnisse in der gesundheitlichen Risikobewertung von (Bio-)Pestiziden, einschließlich der gesetzlichen Grundlagen
- Erfahrungen in europäischen oder internationalen Gremien und Projekten

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

[online bewerben](#)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 29.02.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Marx-Stölting **Tel.: 030 18412-26600**
 Frau Dr. Feustel **Tel.: 030 18412-26601**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

